Würschnitztaler Anzeiger

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz

Jahrgang 25 | 21. September 2018 | Nummer 09

Niederwürschnitzer Kirmes
vom 22. bis 23. September 2018

Sonnabend, 22.09.2018

Feuerwehrhaus

8:30 Uhr	Herbstwanderung mit dem Feuerwehrverein

Festplatz am Vereinsheim

13:00 Uhr	Kirmes am Vereinsheim
15:00 bis 17:00 Uhr	„Die Würschnitztaler“ spielen auf
20:00 bis 01:00 Uhr	Tanz im Festzelt mit der COCO-BAND

Sonntag, 23.09.2018

Festplatz am Vereinsheim

13:00 Uhr	Weiterführung Kirmes am Vereinsheim
15:00 bis 17:30 Uhr	Konzert der Oelsnitzer Blasmusikanten

Samstag & Sonntag jeweils

13:00 bis 18:00 Uhr	Schaustellerbetrieb, Essen und Trinken zu volkstümlichen Preisen

Änderungen vorbehalten!

RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz Stollberger Str. 2 09399 Niederwürschnitz

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung, Bürgerbüro und Eigenbetrieb

Montag	13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in Lugau

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonverzeichnis Rathaus

Telefon	037296/523-0
Fax	037296/523-60
E-Mail	Post@Niederwuerschnitz.info
	www.niederwuerschnitz.info

Durchwahlverzeichnis

Bürgerbüro	-0
Eigenbetrieb	-12 oder -11
Kasse	-31
Steuern/Abgaben	-32

Telefonverzeichnis Einrichtungen

Grundschule		037296/6212
	Fax	037296/15625
Internationale Oberschule		037296/931976
	Fax	037296/931977
Kindergarten		037296/6390
Kinderhort in der Schule		037296/939115
Kinderhort im Jugendhaus		037296/448385
Tagesmutti Heike Mittag		0162/7862620
Feuerwehrhaus		037296/6100
Förderverein		037296/920706
	Fax	037296/920708
Vereinsheim		037296/6385

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachungen 3
Nachrichten aus dem Rathaus 4
Veranstaltungen 4-5
Vereine und Verbände 6-7
Hort, Schule, Kindergarten 7-13
Niederwürschnitzer Bilder des Monats 10-11
Kirchliche Nachrichten 13-16
Sonstiges 17
Bereitschaftsdienste 18

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 26. Oktober 2018
Beiträge können bis zum 17. Oktober 2018 eingereicht werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und Riedel Verlag und Druck KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Anton

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren

Anzeigen und Herstellung:
Riedel-Verlag & Druck KG | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/OTOttendorf
Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de

verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wichtige Notrufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	037296/53-0
Krankenhaus Lichtenstein	037204/32-0
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	037296/6191
Arztpraxis Dr. Wuttke	037296/549788
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	0361/730730
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ Regionalbüro in Lugau

Kontaktdaten

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge –
Vision 2020

Stollberger Straße 16
09385 Lugau
Telefon: 037295 905513
Mobil: 015126781553
www.tor-zum-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 27.08.2018 – öffentlich

Beschluss Nr. 055/2018
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flurstück Nr. 242x, Gemarkung Niederwürschnitz, Hohensteiner Str. 31 zu erteilen.

Beschluss Nr. 056/2018
Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Fertigteil-Garagen auf dem Flurstück Nr. 763, Gemarkung Niederwürschnitz, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße Ecke Stollberger Str. mit der beantragten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu erteilen.

Beschluss Nr. 057/2018
Der Gemeinderat beschließt, die sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 BauGB zum Bauantrag Mehrfamilienhaus mit Fertigteil-Garagen, Flurstück Nr. 763, Gemarkung Niederwürschnitz, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße Ecke Stollberger Straße zu erteilen.

Beschluss Nr. 058/2018:
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt für den derzeit vorhandenen Kredit Nr. 3030564300 bei der DGHYP mit Restschuld von 341.961,69 € zum 01.10.2018 umzuschulden zur Erzgebirgssparkasse zum variablen Zinssatz von 0,20 % gemäß vorliegendem Finanzierungsangebot.

Beschluss Nr. 059/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe LOS 11 -Innenputzarbeiten- für den Anbau Kita an die Firma Kunzmann Bau GmbH aus 08315 Lauter-Bernsbach zum Bruttopreis in Höhe von 53.990,66 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge bis zu einem Gesamtumfang in Höhe von 10 % des vorgenannten Auftragswertes zu vergeben.

Beschluss Nr. 060/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe LOS 12 -Estricharbeiten- für den Anbau Kita an die Firma Otto Estrich GmbH & Co. KG aus 04626 Mehna zum Bruttopreis in Höhe von 16.738,84 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge bis zu einem Gesamtumfang in Höhe von 10 % des vorgenannten Auftragswertes zu vergeben.

Beschluss Nr. 061/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe LOS 13 -Wärmedämmverbundsystem- für den Anbau Kita an die Firma BSF Bautenschutz GmbH aus 09577 Niederwiesa zum Bruttopreis in Höhe von 47.878,77 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Nachträge bis zu einem Gesamtumfang in Höhe von 10 % des vorgenannten Auftragswertes zu vergeben.

Beschluss Nr. 062/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die in der Anlage vom 09.08.2018 aufgeführte Spende anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr. 063//2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die in der Anlage vom 09.08.2018 aufgeführte Spende anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Beschluss Nr. 064/2018
Der Gemeinderat beschließt, den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 810 m² aus dem Flurstück Nr. 428/8 der Gemarkung Lugau an Guldström MTD, Herrn Alexander Guldström, Grensztr. 19 in 09385 Lugau zum Bodenrichtwert von 10,00 €/m². Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verkaufsverhandlungen zu führen.

BEKANNTMACHUNG

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 24.09.2018, 19:00 Uhr, im Ratssaal der Gemeinde

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit; Anträge zur Tagesordnung; Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2018
2. Bericht des Bürgermeisters Monat September
3. Gemeindliches Einvernehmen für Bauanträge gemäß § 36 Abs. 1 BauGB
4. Genehmigungen im Sanierungsgebiet
5. Vorstellung Konzept der Gemeinde Niederwürschnitz zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit
6. Beschluss zum 1. Nachtrag der Gemeinde Niederwürschnitz mit Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2018
7. Ausgleich offener Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen der Gemeinde Niederwürschnitz und dem Eigenbetrieb Niederwürschnitz lt. Jahresabschluss vom Eigenbetrieb Niederwürschnitz 2017
8. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Niederwürschnitz zur Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017
9. Bestätigung Wirtschaftsplan 2019 für den Körperschaftswald der Gemeinde Niederwürschnitz
10. Annahme von Spendengeldern
11. Beratung und Beschluss Kita-Gebührensatzung
12. Beratung und Beschluss Ermächtigung Bürgermeister zu Auftragsvergaben Kita

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Gemeinde Niederwürschnitz ortsüblich bekannt gegeben.

Matthias Anton, Bürgermeister

So kommt der Würschnitztaler Anzeiger
in Ihren elektronischen Briefkasten ...
Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS

Heizungserneuerung Rathaus, Feuerwehr und Vereinshaus

Im Rahmen des Förderprogrammes „Brücken in die Zukunft“ entschloss sich die Gemeinde zu einer energetischen Sanierung der Heizungsanlagen im Rathaus, in der Feuerwehr und im Vereinshaus, indem die doch schon betagten Heizkessel erneuert werden sollen. Entsprechende Eigenmittel dazu konnten im Haushaltsplan 2017 bzw. 2018 eingestellt werden. Als erstes wurden im Sommer 2017 die Kessel im Vereinshaus und in der Feuerwehr erneuert. Dieses Jahr im August folgte der Kessel im Rathaus. Neben der Verbesserung der Umweltbedingungen erhoffen wir natürlich auch eine Einsparung im Gasverbrauch.

Wir fördern kommunale Investitionen

Brücken in die Zukunft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Hinweis zur Lärmaktionsplanung

Wie bereits im Würschnitztaler Anzeiger Nr. 7 bekannt gegeben, ist die Gemeinde Niederwürschnitz verpflichtet, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Auf Grund von Verzögerungen liegt der Entwurf des Lärmaktionsplanes nochmals ab sofort im Rathaus Niederwürschnitz (Bürgerbüro) und im Rathaus Lugau (Ordnungsamt) zur Einsicht aus. Weiterhin kann er auf der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden.
Für die Bürger besteht bis zum 15.10.2018 die Möglichkeit, schriftlich oder per eMail (ordnungsamt@stv.lugau.de) Hinweise und Anregungen zu geben.

Die Gemeinde sagt Danke!

Mit der Fertigstellung des 3. Bauabschnittes der August-Bebel-Straße wurde am 19.07.2018 mit einem kleinen Straßenfest die Straßenfreigabe gefeiert.

Dazu waren die Anwohner und die Baufirma eingeladen.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die uns bei der Einweihungsfeier unterstützt haben.

Danke sagen wir bei: Landwirtschaftsbetrieb Grimm
Herrn Hans-Dieter Wicklein und der
Firma STRABAG

Matthias Anton
Bürgermeister

VERANSTALTUNGSKALENDER

BERGBAU MUSEUM OELSNITZ / ERZGEBIRGE

Kontakt:
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Abwechslungsreich durch den Monat Oktober

Der Monat Oktober im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Gleich am ersten Samstag im Oktober, also am 6. Oktober, wird es spannend im Museum. Die musikalische Lesetour der Baldauf Villa Marienberg macht Station in Oelsnitz. Die Veranstaltung verspricht einen unterhaltsamen Krimiabend mit dem Autor U.L. Brich aus Grünhain-Beierfeld. Bei der Lesung aus dem Werk „Der alte Mann und der Tod“ wird er musikalisch begleitet durch Thomas Podrouzek aus Karlsbad. Die Lesung im historischen Speisesaal beginnt 19 Uhr und der Eintritt ist frei.

Mit dem Monat Oktober beginnen in Sachsen auch die Herbstferien. Deshalb lockt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mit tollen Angeboten für die ganze Familie. Ein Ferien-Mittwoch im Museum ist dem Nachwuchs wärmstens zu empfehlen. Das museumspädagogische Team lässt sich jede Menge einfallen. So werden am 10. Oktober Kristalle gezüchtet. Eine Woche später, am 17. Oktober, gastiert das Puppentheater Urania – Wissen macht Theater in Oelsnitz. Das Ensemble zeigt das Stück „…und raus bist du?“.

Dabei wird gezeigt, wie sich Mobbing im Internet auf Betroffene auswirken kann.

Das Ferienprogramm kostet 3,90 Euro. Zu empfehlen ist die Ferien-Kombikarte für 7 Euro, die zusätzlich einen Museumsbesuch mit Führung ermöglicht.

Zum Schluss seien noch zwei besondere Veranstaltungen empfohlen. Am 13. Oktober (Samstag) lädt das Bergbaumuseum zur Sonderschicht „387%“. Anlässlich des 70. Jahrestages der Adolf Hennekke-Schicht ist ein Vortrag mit anschließender Führung geplant.

Eine Woche später, am 22. Oktober, sind Familien zu einer besonderen Führung eingeladen. Im Mittelpunkt dabei steht die Einstellung des Steinkohlenbergbaus in Deutschland. Nach einer Führung durch das Anschauungsbergwerk erklärt ein Bergmann, warum symbolisch das Licht gelöscht sowie Schlegel & Eisen auf den Kopf gestellt wird. Natürlich beantwortet der Bergmann auch alle Fragen rund um den Bergbau.

Die Führung beginnt 14.30 Uhr und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt. Um telefonische Voranmeldung unter 037298 9394 0 wird deshalb gebeten.

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. Ehrenamtswerkstatt für Vereine

„Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister und Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“

Mittwoch, 7. November 2018 um 18:00 Uhr im Kulturzentrum Villa Facius, Lugau

Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Grundsatz der Selbstlosigkeit in der Gemeinnützigkeit
- Wirtschaften im Verein
- Buchführung und Jahresabschluss
- Körperschaftsteuererklärung
- Rücklagenbildung
- Mein Verein ein Steuerzahler?
- Umgang mit Spenden und Sponsoring
- Vorgehen bei einer Kassenprüfung

Das Engagement der Vereine und Gemeinschaften im ländlichen Raum bildet die Basis für ein aktives Leben in den Dörfern und Kleinstädten.

Die LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. die Arbeit der gemeinnützigen Vereine und lädt ehrenamtlich tätige Schatzmeister/innen und Kassenprüfer/innen, Vereinsvorstände und Interessierte zu einer Werkstatt für Vereine ein.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Vereinen, Projekten und Non-Profit-Organisationen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre ehrenamtliche Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen.

Die Teilnahme an der Ehrenamtswerkstatt ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu das auf dem Flyer befindliche Formular.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 5. November 2018.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Verbindliche Anmeldung

2. Ehrenamtswerkstatt der LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
„Professionell als ehrenamtlicher Schatzmeister und Kassenprüfer im gemeinnützigen Verein“

Termin: Mittwoch, 7. November 2018

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Fax: 037295 / 90 87 09

Post: Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Anmeldeschluss: **5. November 2018**
Veranstaltungsort: **Kulturzentrum Villa Facius**
Mehrzweckraum (Zugang über Innenhof)
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum Datenschutz beachten*:

Teilnehmer 1: Name, Vorname

Teilnehmer 2: Name, Vorname

Name des Vereins

Anschrift des Vereins (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer der Teilnehmer **(wichtig für Rückfragen!)**

Email-Adresse **(wichtig für Anmeldebestätigung!)**

***Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])**

Ich willige darin ein, dass

- meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass

- die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist,
- abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden,
- die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.

TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

Regionalmanagement der
Lokalen Aktionsgruppe
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Regionalmanager
Christian Scheller, Andreas Worbs
Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295 905513
Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de
Web: www.tor-zum-erzgebirge.de

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM E.V.

Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.
Koordinatorin ländlicher Raum
Claudia Vater
Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz

Tel.: 034344 64810
Fax: 034344 64811
Email: claudia.vater@slk-miltitz.de
Web: www.slk-miltitz.de

VEREINE UND VERBÄNDE

Schau-und Schnupperschnitzen im Schnitzverein Niederwürschnitz

Ab **30.10.2018** findet jeweils dienstags ab 18:00 Uhr im Vereinsheim Niederwürschnitz ein Schau- und Schnupperschnitzen statt. Es besteht für Jedermann die Möglichkeit sich selbst im Schnitzen zu versuchen.

Als Motiv wird aus einem Rohling eine Tanne geschnitzt.
Die besten 3 Teilnehmer werden zum Weihnachtsmarkt durch den Bürgermeister prämiert.

Schaut vorbei und entdeckt die Lust zum Schnitzen!

Euer Schnitzverein Niederwürschnitz

Anzeige(n)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederwürschnitz,

wie Sie aus der Presse erfahren konnten, hat die Feuerwehr Niederwürschnitz am 18.08.2018 ein neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 bekommen. An diesem Tag wurde uns aus den Händen des Bürgermeisters die Schlüssel für dieses Fahrzeug bei einer feierlichen Übergabe überreicht. Das Wetter war fantastisch und wir konnten uns über zahlreiche Gäste von benachbarten Feuerwehren sowie große und kleine Besucher von Nah und Fern erfreuen. Die Bewirtung von unserem Feuerwehrverein wurde gut angenommen. An dieser Stelle nochmals einen großen Dank an Alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Auch ein Dankeschön an allen Sponsoren, welche uns bei der Finanzierung tatkräftig unterstützt haben.
Die Anschaffung des neuen Fahrzeuges wird in den kommenden Jahren die Sicherheit der Einwohner in Bezug auf den Brand- und Katastrophenschutz merklich erhöhen. Es hat auch nur wenige Tage gedauert, bis die neue Technik auf der August-Bebel-Straße bei einem Kellerbrand zum Einsatz kam. Unser Fazit ist, dass durch die neue Technik auf dem Fahrzeug die Bürger schneller und sicherer aus der Gefahrenzone gerettet werden konnten währenddessen das Feuer gleichzeitig bekämpft wurde.

An diesem Tag wurde aber nicht nur gefeiert, sondern auch die Mitgliederwerbung stand ganz oben auf unserer Liste. Denn was nützt das modernste Löschfahrzeug, wenn keiner drin sitzt. Wenige Tage später meldeten sich fünf Bürger und eine Bürgerin um in unseren Reihen mitzumachen - also ein voller Erfolg!!! Das soll aber nicht heißen, dass wir genügend Feuerwehrmänner bzw. -frauen sind. Um den Brandschutz 24 Stunden an 365 Tagen zu sichern sind noch mehr Bürger und Bürgerinnen von Niederwürschnitz gefragt, ihren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr zu leisten. Bei Intersesse einfach in der Gemeinde bei Herrn Schnerrer oder jeden Montag ab 19:00 Uhr im Gerätehaus melden. Wir würden uns über weitere Kameraden und Kameradinnen freuen.

Im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederwürschnitz:
Danke an allen Einwohnern von Niederwürschnitz, allen Gemeinderäten und unserem Bürgermeister, welche uns dieses neue Fahrzeug zur Verfügung stellten um die Sicherheit der Bürger auch auf die nächsten Jahre aufrecht zu erhalten.

Thilo Bach
Stellvertretender Wehrleiter der Feuerwehr Niederwürschnitz

VEREINE UND VERBÄNDE

Familienfest der Kleingartenanlage „Einheit“ e.V.

Am 16.06.2018 fand das alljährliche Familienfest statt. Dieses hat sich zu einem festen Bestandteil unseres Vereinslebens etabliert. Nicht nur Gartenmitglieder, sondern auch viele Niederwürschnitzer besuchten diese Veranstaltung. Dieses Jahr meinte es auch der Wettergott wieder besonders gut mit uns. Die Sonne lachte vom leicht bewölkten Himmel. Somit war der Grundstein für ein schönes Fest gelegt. Um 15 Uhr eröffnete unser Vereinsvorsitzender Wolfgang Strobelt das bunte Treiben und die ersten Besucher ließen es sich bei Kaffee und leckerem Kuchen gut gehen. Somit verging die Zeit ziemlich schnell und 16 Uhr fiel der Startschuss zu unserer Märchenaufführung. Dieses Jahr hatten die Vereinsmitglieder „Der Wolf und die 7 Geißlein“ einstudiert. Natürlich begeisterten die Darsteller nicht nur groß, sondern auch klein und somit blieb bei keinem ein Auge trocken. Ob vor Lachen, oder vor Angst vor dem Wolf. Schließlich machten es unsere Geißlein dem Wolf nicht so einfach, diese zu fressen.
Es gab für die kleinen und „großen“ Besucher eine Hüpfburg, ein Streichelgehege mit kleinen Hasen und eine Tombola ohne Nieten. Weiterhin konnte unsere neue Wippe auf Herz und Nieren getestet werden. Ab 17 Uhr wurde dann deftiges vom Grill, wie Gyros mit Tsatsiki und Roster, angeboten. Für die Kids gab es natürlich Pommes. Nach einer Stärkung hieß es dann „Tanz in die Nacht“ mit DJ Dorfkind aus Beutha. Er hatte für jeden Geschmack die passende Musik dabei und so wurde in lockerer Atmosphäre bis weit in die Nacht viel gelacht, getanzt und gequatscht.
Zum Schluss möchten wir uns bei allen Helfern und Unterstützern ganz recht herzlich bedanken. Ohne deren Hilfe und Unterstützung wäre so ein Fest gar nicht machbar.
Unser Dank gilt vor allem unserem Bürgermeister Herrn Anton, dem Bürgermeister der Stadt Lugau Herrn Weikert, der Firma Schaltgeräteservice Frank Meier Niederwürschnitz und der Männerkulturgruppe Beutha, die uns wie immer ihre Requisiten zur Verfügung stellten. Weiterhin möchten wir uns bei unserer Märchenoma Karla Schulz und den Märchenkindern Emily, Melissa, Leonie sowie Janis recht herzlich bedanken. Danke auch an alle Gartenmitglieder, die das Fest mitgestaltet haben.
Es heißt ja immer, nach dem Fest ist vor dem Fest. Somit ist der Vorstand schon jetzt mit der Planung des Familienfestes für 2019 beschäftigt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nächstes Jahr wieder zahlreich besuchen würden. Denn zufriedene Gäste eines Festes sind der beste Lohn für die Arbeit der Organisatoren.

Kristin Schulz
Stellvertretende Vorsitzende

SCHULE, HORT UND KITA

Ist es möglich, bei Ihnen ein Praktikum zu machen?

Wenn unmittelbar nach einem Betriebsbesuch Schüler nach einem Praktikumsplatz fragen, dann hat ein Berufsorientierungstag Erfolg!

Es ist eine super Sache, sich anschauen zu dürfen, wie täglich 1350 Autos der Marke VW im Fahrzeugwerk Zwickau, Mosel der Volkswagen Sachsen GmbH produziert werden. Mit ausführlichen Erklärungen für Jugendliche im Berufsorientierungsprozess konnten die Schüler der Internationalen Oberschule Niederwürschnitz Einblicke in viele Ausbildungsberufe bei VW sammeln. Beeindruckend waren die Dimensionen des Werkes, die Technologien und das Know How der Produktion. Dabei wurde immer wieder betont, dass der Mensch bei allen Prozessen im Mittelpunkt steht.

Katja Otto, 28.08.2018

Praxisberaterin Berufs- und Studienorientierung
Internationale Oberschule Niederwürschnitz

SCHULE, HORT UND KITA

Richtfest im Spatzennest

… Hurra, Hurra das Dach ist endlich da. Am 24.07. war es endlich soweit. Die Kinder und Erzieher konnten Richtfest feiern. Zuerst gab es ein Lied auf die Handwerker: „Wer will fleißige Handwerker sehn…“, danach flogen wir noch schnell um die Welt… und dann durften endlich 3 Kinder symbolisch den letzten Nagel einschlagen. Heiko vom Bauhof hat uns extra ein kleines Dach dafür gebaut. Bei kleinen Snacks, Eis und Kaffee war es ein tolles Fest für Klein und Groß.

Liebe Grüße aus dem Spatzennest!

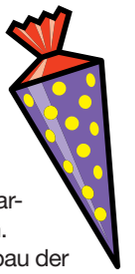
36 Grad… wir gehen ins Stadtbad

Die Sommerferien sind nun auch schon wieder vorbei. Wir haben das super Sommerwetter zum Baden, Spielen und Erleben genutzt. Oft sind wir ins Stadtbad nach Lugau gewandert. Mit dem Rad waren wir nach Mittelbach und ins Waldbad unterwegs. Unsere Würschnitzregatta fand dieses Mal bei wenig Wasser statt. Einige Speed-Boote blieben hängen und so mancher Gummistiefel blieb im Schlamm stecken. Für eine kurze Abkühlung sorgte der Besuch in den „Felsendomen Rabenstein“. In unserem Hortgarten konnten wir 5 kg Johannisbeeren ernten, diese haben wir zu einer leckeren Marmelade verarbeitet. Zum 1. Hilfe Kurs zeigte Frau Harlaß den Kindern wie größere Wunden versorgt werden und wie man in Notsituationen reagieren sollte. Manche Mutti bekam am Nachmittag einen Schreck, als sie die Verbände bei den Kindern gesehen haben. In den 6 Wochen Sommerferien gab es nur einen „Faulenzia-Tag“, an all den anderen Tagen waren wir immer on-Tour, haben Essen gekocht, experimentiert, gebastelt und die Umgebung erkundet.
Und jetzt starten wir gut gelaunt ins neue Schuljahr.

Bis bald!
Die Kinder und Erzieher aus dem Kinderhort.

Zuckertütenfest

Im März 2018 begannen unsere Vorbereitungen für unser Zuckertütenfest im Juni. Zu einem Elternabend besprachen wir alle wichtigen Dinge. Eine sehr großzügige Spende von Herrn Ronny Krenkel, wessen Kind in der Schulanfängergruppe ist, kam uns zu Gute und wir konnten davon 23 wunderschöne Zuckertüten kaufen. Desweiteren haben wir Getränke davon kaufen können. Zudem sponserten die Eltern verschiedene Gegenstände, über T-Shirts, Stifte, Radiergummis, Ausmalhefte u.v.m., die zur Befüllung der Zuckertüten für mich eine große Hilfe waren.
Wir besprachen u.a. den kompletten Tagesablauf und uns kam eine Idee nach der anderen. Unser Tag sollte mit einer Traktorfahrt beginnen, über ein Mittagessen im ANGER Neuwürschnitz und nachmittags, ab 16 Uhr, ein buntes Programm für die Eltern. Eine Schatzsuche für die Kinder mit anschließender Zuckertütenabnahme an unseren Zuckertütenbaum, bis hin zum Grillen, Hüpfburg und Stockbrot auf dem Gelände des ehemaligen Kijuku’s, wo die Kinder im letzten Jahr ihr Gruppenzimmer und Außengelände hatten.
Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Die Kinder probten fast täglich für ihr Programm.
Am 15.6.2018 war es endlich soweit. Die Kinder der Schoolstartergroup vom Kindergarten Niederwürschnitz hatten ihren großen Tag. Dieser Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück im Kiga, dass alle Kinder gut gestärkt in den Tag starten konnten. Pünktlich 9:30 Uhr kam Bernd Nobis mit seinem Traktor. An diesem hing ein schön geschmückter Kremser – ausgeliehen von Bauer Jörg Grimm aus Niederwürschnitz – um mit uns eine Rundfahrt durchzuführen.
Zur Begrüßung gab es eine große Kiste mit Süßigkeiten, gesponsert von Andy’s Vater, der bei LTZ Chemnitz arbeitet.
Unser erster Stopp war im Waldbad Neuwürschnitz. Dort konnten die Kinder auf dem Spielplatz spielen und toben. Zudem war an diesem sonnigen Tag auch der Wasserspielplatz in Betrieb. Somit hatten die Kinder die Möglichkeit ihre Füße im kalten Wasser abzukühlen.
Nach reichlich einer Stunde Aufenthalt packten wir unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Weg zum ANGER Neuwürschnitz. Dort wurden wir erwartet von André Dietrich und seiner Lebensgefährtin mit ganz lecker zubereiteten Schnitzelplatten für die Kinder. Diese freuten sich über dieses tolle Mittagessen und stärkten sich kräftig. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Thomas Scheiter, dass die 19 Kinder in seinem Lokal speisen durften und danke an Herrn Dietrich für das leckere Essen!



Nach dem Mittagessen fuhren wir zurück in den Kindergarten, wo sich die Kinder in ihren Betten ausruhen konnten.
Gegen 15:15 Uhr kamen die ersten Eltern, um beim Aufbau der Biertischgarnituren, der Grills und den Requisiten für’s Programm zu helfen. Fast pünktlich starteten wir mit unserem einstudierten Programm. Dieses stand unter dem Motto ZIRKUS. Viele Akteure waren im Programm zugange und machten es zu etwas ganz Besonderen. Über „Starke Männer“, tolle „Hulagirls“, schnelle Cowgirls, Seiltänzerinnen, Artisten, ein Clown und tolle Tänzer und Tänzerinnen verzauberten die Eltern während des 35 minütigen Programms. Zum Abschluss sangen alle Kinder das Lied „Auf uns“ von Andreas Bourani.
Nach dem Programm ging es zur großen Schatzsuche. Einige Eltern hatten diese organisiert und die Kinder in den Bann des verzauberten Waldes und dem frechen Zwerg gezogen. Dieser Zwerg verzauberte unseren Zuckertütenbaum, weil die Kinder ihn ständig ärgern würden. Doch die Kinder erfüllten die gestellten Aufgaben und konnten den Fluch des Zwerges und dem Zuckertütenbaum brechen und haben bei Ankunft am Kijuku ihre großen, schönen Zuckertüten, hängend am Baum vorgefunden. Alle Kinder waren froh und stolz, als sie ihre Zuckertüte in den Händen halten konnten.
Fleißige Eltern haben in der Zwischenzeit schon das Buffet vorbereitet, sodass wir zum gemütlichen Teil übergehen konnten. Wir haben schön gegessen, Stockbrot gemacht und gute Musik gab es von DJ Berni.

Ich bedanke mich vielmals für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 3 Jahren und für diesen wunderschönen Abschluss vor Beginn der Schule.
Desweiteren bedanke ich mich für das tolle Abschiedsgeschenk und auch im Namen von Carole Mittag ein großes DANKE.

Anne Meier – Erzieherin der Vorschulgruppe Niederwürschnitz

SCHULE, HORT UND KITA

DANKSAGUNG

Ich möchte DANKE sagen, an alle, die uns das letzte Kindergartenjahr verschönert haben. Ein kurzer Rückblick.
Im Sommer 2017 bin ich mit der Schulanfängergruppe ins Kijuku gezogen. Alles war Neu und war sehr aufregend für uns – für die Kinder und auch für mich als Erzieherin.
Neue Aufgaben kamen auf uns zu. Wir begannen mit der Vorschule. Die Lehrerin Frau Wichert, von der IPS, kam jeden Dienstag zu uns in die Einrichtung, Frau Thurner besuchten wir jeden 2. Montag in der Grundschule Niederwürschnitz. Die Kinder bekamen das Gefühl, endlich ein Schulkind zu werden. Gemeinsam mit den jeweiligen Lehrern, lernten wir tolle Sachen rund um das Thema Schule.
Im Herbst hatten wir unseren Oma-Opa-Tag. Diesmal gingen wir alle in den Wald und lernten vieles über die Tiere, Bäume und Pflanzen kennen. Dafür besuchte uns ein Jäger, der alles ganz genau wusste.
Anfang Dezember war unser großer Auftritt in der MURR Elektronik. Wir probten ein tolles Programm, was wir den Mitarbeiter/innen und Chefs präsentierten. Wir waren alle sehr aufgeregt, aber es war eine gelungene Veranstaltung für alle.
Kurz vor Weihnachten dann hatten wir unsere gruppeninterne Weihnachtsfeier für unsere Eltern. Diese Feier fand im Hausaufgabenzimmer im Kijuku statt. Wir zeigten das gleiche Programm wie in der MURR Elektronik und danach haben wir gemütliche Stunden mit Kaffee, Tee und selbstgemachten Gebäck verbracht.
Das Jahr 2018 begann gleich mit dem großen Thema „Berufe“. Daraufhin besuchten wir im April die Zahnarztpraxis von Dr. Fleischer in Niederwürschnitz. Jede Menge rund um den Zahnarztbesuch wurde uns gezeigt.
Zudem waren wir, auch im April, Gäste in der Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH. Auch dort bekamen wir eine Führung durch die einzelnen Hallen und uns wurde vieles erklärt.
Unsere diesjährige Mutti- und Vatitagsfeier bestand darin, mit dem Fahrrad ins Waldbad zu fahren. Die Kinder wünschten sich eine Fahrradtour und diese bekamen sie auch. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Erzieherin fuhren wir ins Waldbad und haben dort ein großes Picknick gemacht.
Im Juni war unsere Abschlussfahrt in die Miniwelt. Bei fast perfektem Wetter fuhren wir mit der City-Bahn nach Lichtenstein, besuchten die Miniwelt und den Minikosmos und fuhren am Nachmittag mit der City-Bahn zurück.
Und dann kam unser letztes Highlight: unser Zuckertütenfest. Der Tag war für die Kinder wunderschön und alles hat geklappt wie geplant!

Danke an die Eltern für das Vertrauen in der ganzen Zeit, die riesengroße Hilfe, egal bei welcher Feierlichkeit, das entgegengebrachte Vertrauen der MURR Elektronik, uns die ehrenwürdige Aufgabe zu erteilen, ihre Weihnachtsfeier mit einem bunten Programm zu eröffnen, Dr. Fleischer für den tollen Vormittag in seiner Arztpraxis und der Spende, die wir für unsere Ausfahrt nutzen konnten, Herrn Wagner, dass ich mit den Kindern in den Beruf des Schreiners reinschnuppern konnte, an Frau Thurner und Frau Wichert für die gute Kooperation zwischen Kiga und Schulen, an Carola Mittag für die gute Zusammenarbeit, Frau Unglaub, dass sie mir freie Hand bei all meinen Plänen lies und DANKE an die lieben Kinder der Vorschulgruppe, die im August ihren Schulanfang und ihren ersten Schultag hatten!

Eure Erzieherin Anne

„Wut ist ein ganz normales Gefühl.“

Dies war ein Satz, der während des Projektes Gewaltpräventionstraining der Klasse 7a am 25.06.2018 vom Trainer Maik des Vereins für Aktivität und Prävention e.V. fiel. Maik machte deutlich, dass man nur gelernt haben muss, mit dieser Wut richtig umzugehen und gewaltlos reagieren zu können. Dies veranschaulichte er durch verschiedenste selbst erlebte Beispiele und praktische Übungen, die den Schülern viel Spaß machten und sie außerdem hoch motivierten. Diese gelungene Kombination aus theoretischem Wissen und praktischen Aufgaben zum Selbstschutz kam bei den Jugendlichen hervorragend an. Sie lernten außerdem den Unterschied zwischen eben diesem Selbstschutz und der Selbstbeherrschung kennen und mussten Entscheidungen treffen, die sie vor allem begründen sollten. Dies fiel ihnen zu Beginn noch schwer, aber im Laufe des Tages gelang es den Kindern immer besser. Maik machte den Teenagern während des gesamten Projektes immer wieder bewusst, dass sie es in der Hand haben, mit welchem Zug sie durchs Leben fahren wollen. Wenn alles glatt läuft, sitzen sie im Schnellzug; müssen sie die ein oder andere Hürde nehmen, fahren sie mit dem Güterzug (der Normalfall); begehen sie grobe Fehler, landen sie auf einem Abstellgleis oder in einer Sackgasse. Diese Metapher kam bei den Kindern gut an und verdeutlichte immer wieder, dass sie ihr Schicksal selbst in der Hand haben. Sie entscheiden, wie sie in gewissen Situationen reagieren; sie legen fest, ob sie gewaltfrei handeln; sie bestimmen, ob sie das Anderssein ihrer Mitmenschen akzeptieren.
Da das Handeln zu 90% aus Körpersprache besteht, zeigten die Übungen mit dem Schutzdreieck oder der Stoppstellung eine große Wirkung auf die Lernenden. Die Letztgenanntere kann zu Deeskalation eines Konfliktes führen und erst wenn dies nicht funktioniert, kann man zur eigenen Selbstverteidigung auch körperlich reagieren.
Nach sechs abwechslungsreichen Stunden zogen die Schüler dann folgende Fazite: „Ich fand die Übung mit der Keule gut, damit man mal erfährt, wer einem vertraut.“ (Joshua) oder: „Mir hat gefallen, dass Sie uns den Unterschied zwischen Strafe und Gewalt gezeigt haben.“ (Lilly) Zu guter Letzt sprach Anabell der Klassenleiterin aus dem Herzen als sie äußerte: „Ich wünsche mir weiterhin einen guten Zusammenhalt für die Klasse.“

Grit Vogel, Klassenlehrerin

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 10 an die Feuerwehr

Benachbarte Feuerwehren, u. a. die Lugauer Wehr, überbrachten Glückwünsche

Die Niederwürschnitzer Pellkartoffelfete fand auch dieses Jahr wieder viel Anklang bei der Bevölkerung

Die Mitglieder der Kleingartenanlage „Einheit e.V.“ haben mit tollen Ideen wieder ein fröhliches Familienfest auf die Beine gestellt, lesen Sie mehr auf Seite ….

NIEDERWÜRSCHNITZER BILDER DES MONATS

Von der kleinen Zuckertüte zur großen Zuckertüte

Zuckertütenfest im Kindergarten *Schulanfang in der Grundschule*

Sommerferien im Hort: Was die Kinder alles erlebt haben, lesen Sie auf Seite ……

Der Kindergartenanbau geht im Rohbau seinem Ende zu, nun sind noch viele Innenarbeiten zu realisieren

Die Abrissarbeiten sind beendet und schon beginnt der Umbau am Bauvorhaben im Querweg

SCHULE, HORT UND KITA

120 Jahre Schulgebäude

Saxony International School Carl Hahn
SIS

SCHUL FEST

01. bis 05. OKTOBER 2018

Internationale Schulen Niederwürschnitz & Grundschule Niederwürschnitz

Schulweg 2 · 09399 Niederwürschnitz
Tel +49 37296 932078
admin-ion@saxony-international-school.de
www.saxony-international-school.de

Festwoche zum 120jährigen Bestehen des Schulgebäudes in Niederwürschnitz

01.10.	**| 14:00 Uhr**	**Offizielle Auftaktveranstaltung** Festveranstaltung für Groß und Klein mit Ständen, Aktionen, historische Schulausstellung und Schulaufführungen - für Speis & Trank ist gesorgt
	| 17:15 Uhr	**Öffentlicher Schulgottesdienst**
02.10.	**| 14:30 Uhr**	**Veranstaltung für Verantwortungsträger und Kooperationspartner** (nur auf Einladung) mit Podiumsdiskussion
04.10.	**| 14:30 Uhr**	**Festveranstaltung mit Programm & Schulhausführungen** für Ehemalige und Interessierte - für Speis & Trank ist gesorgt
05.10.	**| 8:00 Uhr**	**Schulsportfest** mit historischen Sportspielen

SCHULE, HORT UND KITA

Mit Zeitmaschine und Blubberblasen in den Orient

Dass eine Musiklehrerin zwei Kinder entführt, diese verzaubert und von der Polizei gejagt wird, das hat es in Niederwürschnitz noch nicht gegeben.
Nun hatten sich die Theaterkids eine Fortsetzung mit gleich zwei Theatervorstellungen überlegt. Gleich aufgeschreckt wurden die Zuschauer als der Aufseher (Leon) schrie: „Ab ins Gefängnis“. Gespannt schauten die 5 bis 7 Klässler der Internationalen Schulen Niederwürschnitz und die Grundschüler von Niederwürschnitz sowie der „International Primary School Stollberg“ (IPS) auf die Bühne, als die Gefangenen, u.a. die verzauberte Musiklehrerin (Jim), die eigentlich ein Zauberer war, eingesperrt wurden. Doch wenig später peitschte und knallte es – eine Gewitterfront zog in der Nacht heran und der Wächter der Unterwelt (Joshua) befreite den Zauberer.
Das sofort herbeigerufene Sondereinsatzkommando hatte jedoch keine Chance, denn das Gangsterduo schnappte sich eine Zeitmaschine und entkam. Von Blubberblasen umhüllt, wurden sie in die Zeit der Dinosaurier katapultiert. Aufgeschreckt vom schrecklich lauten Brüllen und Schreien der Urzeittiere nahmen sie die Beine in die Hand und drehten wieder schnell an der Zeitmaschine. Die mittelalterliche Musik, die nun zu hören war, reizte sie nun da zu bleiben. Als der Zauberer und der Wächter der Unterwelt aber einen Ritter sahen und von Pest und Cholera hörten, nahmen sie erneut Reißaus.
Doch dann beförderte sie die Zeitmaschine in den warmen Orient und blieben dort.
Der Bühnenvorhang ging auf: ein lautes Raunen ging durch den Saal. Ein orientalisches Zelt mit Kissen und Tüchern erblickten die Zuschauer. Dann trat ein Scheich (Henry) auf, der zwei Prinzessinnen aus dem Morgenland einlud, um durch ihre Schönheit Leute aus nah und fern anzulocken. Doch das Ganze hatte seinen Preis. Die Prinzessinnen (Lilly, Anabell) waren dermaßen zickig und fordernd und leerten bald den Geldbeutel des Scheichs, vor allem wenn Markttag war:
Die Tür ging auf, orientalische Musik ertönte, zwei Marktfrauen (Lisa-Marie, Vanessa) in Bauchtanzkostümen tanzten und hüpften, deckten ihren Verkaufsstand auf und boten ihre Ware feil. „Schöner Schmuck, schöne Tücher, Masken“, riefen sie. Nun war kein Halten mehr. Die Grundschüler standen auf und riefen: „Ich, ich, ich will was kaufen.“ Doch die Prinzessinnen langten auch zu und zähneknirschend bezahlte der Scheich die Rechnung mit vielen Goldtalern.
Dann tauchten die hungrigen und geldlosen Zauberer auf und versuchten zuerst den Marktstand zu plündern, doch dann pirschten sie sich in der Nacht an das Prinzessinnenzelt heran. Mit „Hier sind Schlangen“ lockten sie die Prinzessinnen und deren Freundin (Anna Sophie) aus dem Zelt und nahmen eine gefangen. Da tauchte unerwartet noch ein Wächter des Palastes auf, der wurde aber bestochen. Zum Glück fiel der Prinzessin ein, dass sie ihr Klimpergold in einem Holzkasten hatte. Das große Suchen im Saal begann, alle Kinder machten mit und schließlich entdeckten sie voller Freude die Kiste, welche gleich acht Kinder der IPS zum Zauberer brachten und den Deckel voller Neugier herunterrissen.
Die Zauberer machten sich mit der Zeitmaschine auf und davon. Letzten Endes wurde die Prinzessin gefunden, der Wächter entlassen, alle Prinzessinnen hatten die Nase voll und reisten ab. Ein bekümmerter Scheich blieb zurück.
„Das Stück war so schön und uns gefielen die zickigen Prinzessinnen“, riefen gleich mehrere Grundschüler der IPS. Hinterher stürmten viele Kinder zum Verkaufsstand, um sich die Masken und bunten glitzernden Hüte aufzusetzen.

Steffi Neubert, Lehrerin ION

KIRCHENNACHRICHTEN

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

Monatsspruch:
Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen. *(Psalm 38, 10)*

Gottesdienste

18. Sonntag nach Trinitatis
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. *(1. Johannes 4, 21)*

Sonntag, 30. September
09:30 Uhr Erntedank- und Kirchweih-Gottesdienst in Niederwürschnitz mit dem Kindergarten „Kinderland“

19. Sonntag nach Trinitatis
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. *(Jeremia 17, 14)*

Sonntag, 7. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

20. Sonntag nach Trinitatis
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben unddemütig sein vor deinem Gott. *(Micha 6, 8)*

Sonntag, 14. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
(in der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

21. Sonntag nach Trinitatis
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. *(Römer 12, 21)*

Sonntag, 21. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
17:00 Uhr Konzert in Niederwürschnitz
mit dem Ensemble „Amadeus“

KIRCHENNACHRICHTEN

22. Sonntag nach Trinitatis
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130, 4)

Sonntag, 28. Oktober
09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Reformationstag
Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

Mittwoch, 31. Oktober
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit anschließendem Brunch

Gemeindekreise

Kinder- und Jugendarbeit
(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

Singende Rasselbande:	montags, 15:30 Uhr
Junge Gemeinde:	freitags, 19:30 Uhr
Christenlehre Lugau	
Kl. 1 – 3:	dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6:	dienstags, 16:30 Uhr
Christenlehre Niederwürschnitz	
Kl. 1 – 3:	donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6:	donnerstags, 16:30 Uhr
Konfirmanden:	Samstag, 29. September, 9:00 Uhr

Kirchenmusik

Flötenkreis:	dienstags, 18:00 Uhr
Kirchenchor:	mittwochs, 19:30 Uhr
Posaunenchor Lugau:	montags, 19:00 Uhr
Posaunenchor Niederwürschnitz:	donnerstags, 19:30 Uhr

Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.:	Mittwoch, 10. Oktober, 9:00 Uhr
Frauen mitten im Leben Lugau:	Montag, 8. Oktober, 19:30 Uhr
Frauenkreis Ndw.:	Dienstag, 30. Oktober, 19:30 Uhr
Seniorenkreis Ndw.:	Mittwoch, 10. Oktober, 14:00 Uhr
Seniorenkreis Lugau:	Mittwoch, 10. Oktober, 14:30 Uhr (im Altenpflegeheim)
Bastelkreis Ndw.:	Montag, 1. und 22. Oktober, 18:30 Uhr
Bibelgesprächskreis in Niederwürschnitz:	Mittwoch, 10. Oktober, 19:30 Uhr
Gesprächskreis Ndw.:	Samstag, 6. Oktober, 20:00 Uhr

Termine und Informationen

Konzert mit „Amadeus“
Am Sonntag, dem 21. Oktober ist das westsächsische Ensemble Amadeus in der Niederwürschnitzer Johanniskirche zu Gast. Das Konzert beginnt 17 Uhr. Im Gepäck haben die Musiker Werke aus Barock und Klassik. So erklingt eine Orchesterouvertüre von Georg Philipp Telemann, die durch die Besetzung mit Hörnern und Oboen schon die klassische Formensprache aufweist. Als besonderen Gast bringt das Ensemble Amadeus die Dresdner Harfenistin Magdalena Schmutzler mit nach Niederwürschnitz. Gemeinsam mit Dagny Lehmann, der ersten Flötistin des Ensembles, spielt sie das berühmte Konzert für Harfe und Flöte von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem erklingt noch eine Sinfonie in C-Dur von Carl Stamitz (1745-1801), die das Orchester als neuzeitliche Erstaufführung darbietet. Der Eintritt ins Konzert ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Friedhofs-Rundgang
Er ist ... artenreich - Hoffnung - grün - großzügig - er hat Stil
Er ist ... ein Ort, den es zu entdecken gilt.
Friedhöfe gehören zum Leben dazu. Der Friedhof ist gesellschaftlich wichtig und hat viele Gesichter. Friedhöfe sind Plätze für Erinnerung und Trauer, für Nähe und Liebe, für Vielfalt, Begegnung und für das Leben. Auch gelten Friedhöfe als grüne Lungen der Städte und Gemeinden und leisten damit einen wichtigen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Auf dem Friedhof erleben wir viele Geschichten; nicht nur Kapitel der Trauer - sondern auch Lebensnahes: lange spazieren gehen, Omas Geschichten über Opa hören, Verwittertes fotografieren, Gedichte schreiben und und und. Gehen Sie auf Entdeckungstour und lassen Sie sich von der Vielfalt der Friedhöfe überraschen* am

Samstag, 6. Oktober 2018, 14:30 Uhr
(Treffpunkt Kreuzkirche Lugau)

... denn da laden wir Sie herzlich zur Begehung des Lugauer Friedhofes ein. Es erwartet Sie ein interessanter Rundgang mit viel Wissenswertem über die Geschichte des Friedhofes. Außerdem gibt es Informationen über die historische und aktuelle Gestaltung des Gottesackers und Sie können natürlich gern alle Ihre Fragen, z.B. zu unseren Grabtypen, etc. loswerden.

(Textauszug: Verein zur Förderung der deutschen Friedhofskultur e.V.)*

Glaubenskurs
Was glauben Christen eigentlich? Wer ist Gott? Was bedeutet Taufe? Haben Sie solche oder ähnliche Fragen, beten sie heimlich oder interessieren Sie sich für den christlichen Glauben, dann sind Sie hier richtig! Unsere Gemeinde bietet von Dezember bis Februar einen kleinen Glaubenskurs an! An fünf Abenden/Treffen wollen wir uns in lockerer Runde über die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens austauschen. Dabei soll es nicht nur (aber auch) um Wissen gehen, sondern um ihre persönlichen Glaubensfragen im Kontext ihrer Lebenserfahrung.

Der Kurs ist für Erwachsene jeden Alters, die eine Offenheit für religiöse Themen mitbringen. Er kann als Möglichkeit genutzt werden, sich auf die eigene Taufe oder Konfirmation, eine Patenschaft oder kirchliche Hochzeit vorzubereiten. Sie müssen kein Mitglied einer Kirche sein. Die Teilnahme ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte in den Pfarrämtern oder bei Pfarrerin Sabine Hacker an. Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, dem 1. November 2018, um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Lugau statt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz
Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag:	10:00 bis 12:00 Uhr	15:00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10:00 bis 12:00 Uhr	

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Pfarramtsbüro Lugau
Schulstraße 22, 09385 Lugau
Tel. (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet www.kirche-lugau-ndw.de | e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch:	9:30 bis 12:00 Uhr	
Donnerstag:	9:30 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b | 09399 Niederwürschnitz
Internet: www.lkg-ndw.de

wöchentliche Veranstaltung

montags:	09.00Uhr	Krabbelgruppe
dienstags:	19.30 Uhr	Bibelstunde
freitags:	19.00 Uhr	Jugendstunde, 14-tägig im Wechsel mit Lugau
sonntags:	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde gleichzeitig Kinderstunde

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 26. September – 09.00 Uhr
Frauenfrühstück

Sonntag, 30. September – 09.30 Uhr
Erntedankgottesdienst in der Kirche NDW

Dienstag, 2. Oktober – 19.30 Uhr
Frauenstunde

Mittwoch, 17. Oktober – 10.00 Uhr
Seniorenvormittag

Sonntag, 28. Oktober – 15.00 Uhr
Familienstunde

Gemeinschaftsleiter:
Matthias Richter • **Telefon:** 037296 / 89312
E-Mail: info@lkg-ndw.de • **Internet:** www.lkg-ndw.de

„Weihnachten im Schuhkarton“ - Sind Sie auch 2018 wieder mit dabei?

An einem Spätsommertag erhielt ich die ersten Flyer von „Weihnachten im Schuhkarton“. Während des Lesens wurde mir mal wieder richtig bewusst, wie gut es uns Menschen in Deutschland geht. Trotz des heißen Sommers, war unsere Trinkwasserversorgung immer abgesichert. Die meisten Kinder konnten mit ihren Eltern einen unbeschwerten Urlaub genießen. Auch wenn wir eine Verlusternte hatten, sind die Regale in den Supermärkten immer gefüllt. Fast alle unsere Kinder und Enkel haben genug zu essen, reichlich Kleidung und meistens viel zu viel Spielsachen. Doch in viele Ländern unserer Erde leiden vor allem die Kinder unter extremer Armut, Hunger und Wassermangel. Wenn ich den Junge, mit den strahlenden Augen und dem dicken Schal auf dem Flyer anschaue, gehen mir viele Gedanken durch den Kopf. Es ist ein Kind, egal ob aus Osteuropa oder Asien, das einen voll gepackten Schuhkarton in den Händen hält.
In dem prall gefüllten Karton mit Plüschtier, Schokolade und anderen Überraschungen steckt aber auch die Botschaft: **„Wir denken an Dich, Du bist wichtig und geliebt“**

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not. Als Projektträger zeichnet sich „Geschenke der Hoffnung e. V.“, ein christliches Werk mit internationalem Profil verantwortlich. Seit 23 Jahren ist Deutschland bei dieser Aktion dabei. Seit 23 Jahren ist auch Niederwürschnitz mit dabei! Auch mit Ihrem gefüllten Schuhkarton kann ein Junge oder Mädchen für diesen kostbaren Moment seine Sorgen vergessen, einen Augenblick lang wieder Kind sein und neues Vertrauen für die Zukunft schöpfen. Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ gibt es eine einfache und praktische Möglichkeit, Hilfe zu leisten, die wirklich ankommt.
Alle Informationen, wie und was in den Schuhkarton gepackt werden darf, stehen im Flyer, den Sie in verschiedenen Einrichtungen in Niederwürschnitz erhalten können:

- im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b,
- im Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz Kirchweg 1,
- im Gemeindeamt Niederwürschnitz
- bei Fam. Schönherr Hartensteiner-Str. 17,
- sowie in verschiedenen Geschäften.

Weiteres Informationsmaterial zur Aktion erhalten Sie ebenfalls im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und zwar vom 29. Oktober bis 15. November, jeweils von 17.00-18.00 Uhr.

Diese jährliche Geschenk-Aktion hat Freunde auf der ganzen Welt. Jeder, der einen Karton mit Spielzeug, Buntstiften, einem Stofftier und Süßigkeiten packt, ist Teil einer weltumspannenden Gemeinschaft mit einem Ziel: „Liebe weitergeben und Mut für die Zukunft schenken.“

Diese Aktion lebt durch das Engagement vieler Menschen aus Wirtschaft, Medien, Kultur, Politik, Kirche und Ihrem persönlichem!

Annahme der Weihnachtspäckchen
vom 29. Oktober – 15. November, jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr

- im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 3b oder im Pfarramt der Kirchgemeinde Niederwürschnitz Kirchweg 1 (zu den Kanzleiöffnungszeiten),
- oder bei Fam. Frank Schönherr (Tel. 037296 /12886), Hartensteiner Str. 17 in Niederwürschnitz (bitte mit telefonischer Absprache, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen).

Hannelore Schönherr

Anzeige(n)

KIRCHENNACHRICHTEN

Wer macht mit beim 2. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb 2018?

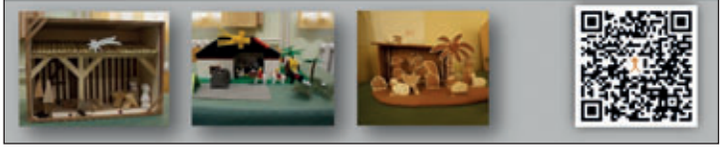
Jeder ist herzlich eingeladen, sich am 2. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb zu beteiligen.

Die Weihnachtskrippen werden auf dem Niederwürschnitzer Weihnachtsmarkt am 15. und 16.12.2018 präsentiert und prämiert.

Also, ran an die Arbeit – egal ob gemalt, geschnitzt, gehäkelt, ...

Die Kinder und Mitarbeiter der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.krippenwettbewerb.lkg-ndw.de



ANZEIGE(N)

ANZEIGE(N)

SONSTIGES

Pressemitteilung | 14. August 2018

Rund 42 000 Schüler starten mit Bus & Bahn ins neue Schuljahr – Großteil der Schüler im VMS erhielt gestern Schülerverbundkarte in der Schule

Chemnitz/VMS Mehr als 38.000 Schüler im Verbundgebiet haben in den letzten Wochen vom Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) den Bescheid bekommen, dass sie (wieder) ihre Schülerverbundkarte (SVK) für Bus & Bahn erhalten. Etwa 4.000 Schüler haben einen Bescheid für die Beförderung im Freigestellten Schülerverkehr (FSV) erhalten.
Rund 43.500 neue und laufende Anträge wurden in den letzten Wochen bearbeitet. Der Großteil der Schüler hat die Schülerverbundkarte wieder am ersten Tag in der Schule erhalten, einige haben oder werden das Ticket per Post nach Hause geschickt bekommen.
Bei den Schülern, die noch keine Schülerverbundkarte erhalten haben, ist es möglich, dass die Eltern den jährlich anfallenden Eigenanteil noch nicht überwiesen haben. Diese Eltern bitten wir, noch offene Eigenanteile schnellstmöglich zu überweisen, denn nur wenn der Zahlungseingang verbucht ist, kann die Schülerverbundkarte beim zuständigen Verkehrsunternehmen bestellt werden. Bis dahin müssen Eltern und Schüler ab der zweiten Schulwoche selbst für die Beförderung sorgen bzw. die Tickets selbst kaufen. Wohin und wie viel gezahlt werden muss, ist dem Bescheid des ZVMS zu entnehmen.

Allgemeines zur Schülerverbundkarte:
Die SVK ist ein im gesamten Verkehrsverbund Mittelsachsen gültiger Fahrschein für Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Auszubildende, die eine Berufsschule besuchen. Der Wert der Schülerverbundkarte liegt bei 44,00 EUR pro Monat. Sie ist als Angebot des VMS-Fahrscheinsortiments 12 Monate lang gültig.
In Abhängigkeit von bestimmten Voraussetzungen, zum Beispiel der besuchten Schule oder der jeweiligen Schulweglänge wird die SVK als „Schuljahreskarte“ für einen jährlichen Eigenanteil durch den ZVMS ausgegeben. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten müssen dafür vor dem Schuljahresbeginn einen Antrag beim ZVMS stellen. Je nachdem, ob alle Bedingungen erfüllt sind, wird durch den ZVMS ein Bescheid über die Übernahme der Schülerbeförderungskosten ausgestellt und der Schüler/die Schülerin erhält die Karte, die vom ersten bis zum letzten Schultag eines Schuljahres gültig ist. Diese Schüler nutzen während der Sommerferien das Ferienticket für VMS und VVV oder das in ganz Sachsen gültige FerienTicket Sachsen. Infos zur Schülerbeförderung sind unter schueler.vms.de und telefonisch unter 0371 40008-77 erhältlich.

ANZEIGE(N)

Altweibersommer

Das Jahr neigt sich dem Ende.
Das sei nicht wahr, es sei noch warm!
Was ist‘s, was uns die Hände
kalt macht in diesen Tagen
mit feinem fröstelnd feuchtem Charme?

Der Herbst setzt Wunderzeichen:
Beginn im Nebel, mittags heiß.
Lässt so den Sommer sanft entweichen,
zerstreut die Trauer, doch
an einem nicht mehr fernen Morgen
ist draußen alles weiß.

© Iris Schürer

Gelber Morgen

Der Horizont zieht seine Stirne kraus,
der Mond gähnt schattengraue Wolken,
die müden Sterne pusten ihre Kerzen aus,
um ihrem Hirten in die Finsternis zu folgen.

Den Pinsel schwingt ein erster Sonnenstrahl,
längst angemischt sind all die Farben,
und strahlen wird, was jetzt noch fahl:
Dies‘ Leuchten tüncht die alten Narben.

In jenen weißen Nebeln dort in stiller Au
legt sich der Dunkelelb ganz sacht zur Ruh‘,
noch dräut der Himmel falb im Morgengrau,
die letzte Wunschfee macht die Augen zu.

Aus purem Licht baut sich der Tag sein Haus,
jetzt ist nicht mehr die Zeit zum Träumen,
er sperrt die Nachtgedanken aus
und mahnt, nicht Werk und Tat zu säumen.

Ute Dietrich

Wir laden alle Interessenten zur Literaturwerkstatt in die Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/E., Obere Hauptstraße 76, am 25.09. und am 09.10.2018, 18:30 Uhr, sehr herzlich ein.

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Rufnummer im Notfall: 112.

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Ärztlicher Notfalldienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

22. / 23. September	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
3. Oktober	Dipl.-Stom. S.Schmidt, Gartenstraße 10, 09385 Lugau, Tel. (037295) 2576
6. / 7. Oktober	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
13. / 14. Oktober	ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
20. / 21. Oktober	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
27. / 28. Oktober	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
31. Oktober	Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529

Apothekenbereitschaftsdienst

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	samstags 12:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag:	8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

17.-24. September
Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795

1.-8. Oktober
Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523

8.-15. Oktober
Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406

15.-22. Oktober
Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194

22.-29. Oktober
Büchert-Apotheke Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072
Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214

29. Oktober-05. November
Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten:
Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr
Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

28. September – 5. Oktober
Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 **(Kleintiere)**;
Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 **(Großtiere)**

5. – 12. Oktober
Herr DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 **(gemischt)**

12. – 19. Oktober
Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 **(gemischt)**
Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 **(nur Kleintiere)**

19. – 26. Oktober
DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 **(gemischt, ohne Pferde)**
Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 **(Pferde)**
Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 **(Kleintiere)**

26. Oktober – 2. November
Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 **(gemischt)**;
Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 **(Kleintiere)**

Anzeige(n)